

## **Quellen und Forschungen aus italienischen Bibliotheken und Archiven**

Bd. 55/56

1976

---

### Copyright

Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

Pierre Santoni, Albert de Sarteano observant et humaniste, envoyé pontifical à Jérusalem et au Caire, *Mélanges de l'École française de Rome* 86 (1974) 165–211. H. M. G.

Louis B. Pascoe S. J., Gerson and the Donation of Constantine: Growth and Development Within the Church, *Viator* 5 (1974) S. 469–485. – Gerson, der die Echtheit der Konstantinischen Schenkung nicht in Frage stellte, sah in der Zunahme des weltlichen Besitzes und der Entwicklung des kanonischen Rechts die entscheidenden Unterschiede zwischen der primitiven und nachkonstantinischen Kirche. Seine historische Betrachtungsweise der Kirche ermöglichte es ihm, die Schenkung im Gegensatz zu Wicliff und Huss nicht zu verwerfen. H. M. G.

Hartmut Boockmann, Zur politischen Geschichte des Konstanzer Konzils, *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 85 (1974) S. 45–63. – Die allgemein bekannte Tatsache voraussetzend, daß das Konzil von Konstanz ein „wesentlich politischer Vorgang“ war, geht der Vf. in einer Feinanalyse den einzelnen außerkirchlichen (d. i. politischen) Faktoren und Umständen nach, die auf das Zustandekommen des Konzils und auf den Verlauf der Verhandlungen eingewirkt haben. G. J.

Mario Del Treppo, Gli aspetti organizzativi, economici e sociali di una compagnia di ventura italiana, *Riv. stor. it.* 85 (1973) S. 253–275. – Hochinteressanter Vortrag, 1970 auf dem Kongreß „Le Compagnie di ventura nella storia d'Italia e d'Europa“ in Narni gehalten. Grundlagedie Rechnungsbücher der Söldnerkompanie des Micheletto degli Attendoli (1425–1449). H. M. G.

M. A. Wes, La fin de Rome dans l'historiographie de l'humanisme italien, *Mededelingen van het Nederlands Instituut te Rome* 36, Nova Series I (1974) S. 89–100. – Diskutiert die Bedeutung von 410 und 476 als Epochenjahr bei Bruni, Biondo, Pomponius Laetus, Sabellicus, Machiavelli und Carlo Sigoni. H. M. G.

Luciano Capra, Gli epitafi per Nicolò III d'Este, *Italia medioevale e umanistica* 16 (1973) S. 197–226. Kritische Edition der 27 Grabgedichte. H. M. G.

Paul Oskar Kristeller, The Latin Poems of Giovanni Pico della Mirandola: A Supplementary Note, in: *Poetry and Poetics from Ancient Greece to the Renaissance, Studies in Honor of James Hutton*, G. M.